



Statistische Berichte

Studierende an den Hochschulen in Bayern

Wintersemester 2016/17
Ergebnisse der Schnellmeldung



B III 1-2.1 j 2016
Hrsg. im November 2016
Bestellnr. B3121C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
 - nichts vorhanden oder keine Veränderung
 - / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
 - Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 - ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- △ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet
 verfügbar unter
 www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdiest

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen	4
---	-------------------

1a. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 2015/16 und 2016/17	6
1b. Veränderungsraten der Studierenden und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern - Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Wintersemester 2015/16	8
1c. Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern im Studienjahr 2015 und 2016	10
2a. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern - Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Wintersemester 2006/07	12
2b. Veränderungsraten bei Studierenden und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern - Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Wintersemester 2006/07	14
3a. Studierende und Studienanfänger/-innen in Bayern seit dem Wintersemester 2001/02 nach Hochschularten	16
3b. Index zur Zahl der Studierenden und Studienanfänger/-innen in Bayern seit dem Wintersemester 2001/02 nach Hochschularten	18
4. Studienanfänger/-innen (im 1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Studienjahr 2016 und im Wintersemester 2015/16 sowie 2016/17 nach ausgewählten Studienbereichen	19
5. Studienanfängerinnen (im 1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Studienjahr 2016 und im Wintersemester 2015/16 sowie 2016/17 nach ausgewählten Studienbereichen	20

Abbildungen

Abb. 1 Index zur Zahl der Studierenden in Bayern seit Wintersemester 2000/01	21
Abb. 2 Index zur Zahl der Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester in Bayern seit Wintersemester 2001/02	21
Abb. 3 Index zur Zahl der Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester in Bayern seit Wintersemester 2001/02	21

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht stellt die Ergebnisse der Schnellmeldungen zum Wintersemester 2016/17 der Hochschulen in Bayern dar. Für das Wintersemester 2016/17 sind dabei die vorläufigen Zahlen enthalten, wie sie die Hochschulen zum Stichtag 02.11.2016 an das Bayerische Landesamt für Statistik (LfStat Bayern) gemeldet haben. Die Erhebung basiert auf der Rechtsgrundlage des seit dem Wintersemester 1992/93 geltenden Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 (BGBI I S. 2414)), in seiner jeweils geltenden Fassung. Auskunftspflichtig sind die Leiter/-innen der Hochschulen.

In die Erhebung einbezogen sind grundsätzlich alle an einer der folgenden Hochschulen eingeschriebenen Studierenden:

Wissenschaftliche Hochschulen: Universitäten, Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen.

Universitäten

Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg und Würzburg sowie die Technische Universität München (alle staatlich), Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (kirchlich), Universität der Bundeswehr München, Hochschule für Politik München (Körperschaft des öffentlichen Rechts).

Philosophisch-Theologische Hochschulen

Phil.-Theol. Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München, Augustana-Hochschule Neuendettelsau (alle kirchlich).

Kunsthochschulen

Akademie der Bildenden Künste München, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Hochschule für Musik und Theater München, Hochschule für Musik Nürnberg, Hochschule für Musik Würzburg, Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth, Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg, Hochschule für Fernsehen und Film München.

Fachhochschulen

Amberg-Weiden, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Coburg, Deggendorf, Hof, Ingolstadt, Kempten, Landshut, München, Neu-Ulm, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim, Weihenstephan-Triesdorf, Würzburg-Schweinfurt (alle staatlich), Munich Business School München, Hochschule für angewandtes Management Erding, Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften München, Hochschule für angewandte Sprachen SDI München, Hochschule Fresenius Idstein, Standort München, Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning, Wilhelm-Löhe-HaW Fürth, AMD Akademie Mode & Design Hamburg, Standort München, HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (alle privat), Katholische Stiftungsfachhochschule München, Evangelische Hochschule Nürnberg (beide kirchlich).

Verwaltungsfachhochschulen

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (mit Abteilungen in Fürstenfeldbruck, Herrsching, Hof, München, Starnberg, Wasserburg a.Inn).

Die Studierenden der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die teilweise in Bayern ausgebildet werden (Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Fachbereich Sozialversicherung), sind in der amtlichen Hochschulstatistik Bayerns nicht enthalten; sie werden von denjenigen Statistischen Landesämtern erfasst, in deren Bereich der Sitz des Fachbereichs liegt, an dem das Hauptstudium absolviert wird.

Definitionen

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte. Studienkollegiaten und Gaststudierende werden nicht erfasst. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, z. B. aufgrund von Kooperations- oder Lehramtsstudiengängen, werden einmal als Haupthörer und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer erfasst. Dadurch kommt es zu Mehrfacherfassungen von Studierenden. Der Anteil der Nebenhörer an den Studierenden (Haupt- und Nebenhörer) ist so geringfügig, dass die Ergebnisse der Studierendenstatistik hierdurch nur unwesentlich beeinträchtigt werden.

Hochschulsemester: Gesamtzahl der Semester, die eine Studierende bzw. ein Studierender an Hochschulen im Bundesgebiet eingeschrieben war (einschließlich Urlaubssemester).

Studierende im 1. Hochschulsemester (Studienanfänger/-innen) sind im Berichtssemester erstmalig an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben.

Studierende im 1. Fachsemester (Fachstudienanfänger/-innen) sind die Studierenden im 1. Hochschulsemester (mit Ausnahme derer, denen Fachstudienzeiten z. B. im Ausland oder an einer Berufsakademie angerechnet wurden) sowie diejenigen Studierenden, die vorher in einem anderen als dem im Berichtssemester angegebenen Studiengang eingeschrieben waren, wobei ihnen von diesem anderen Studiengang kein(e) Fachsemester angerechnet wurde(n) (z. B. Fachwechsler oder Anfänger eines weiterführenden Studiums in einem anderen Fach als dem des vorangehenden Studiums).

Studienjahr: Sommersemester und folgendes Wintersemester.

Abkürzungen

Evang.	Evangelische
FH	Fachhochschule
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
insg.	insgesamt
Kath.	Katholische
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
Priv.	Private
TH	Technische Hochschule
w	weiblich

Noch: Tabelle 1a. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern

im Wintersemester 2015/16 und 2016/17

Hochschule	Studierende						Studienanfänger/-innen im					
					1. Hochschulsemester				1. Fachsemester			
	WS 2016/17		WS 2015/16		WS 2016/17		WS 2015/16		WS 2016/17		WS 2015/16	
	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich
Munich Business School München (Priv. FH)	669	320	617	278	105	63	154	74	187	101	150	85
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	1 820	1 122	1 657	998	307	204	321	217	405	247	424	263
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	2 509	1 386	2 364	1 315	512	267	556	332	689	367	666	380
darunter Campus München	617	355	587	342	139	91	126	74	182	113	157	87
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	378	306	376	286	81	70	84	66	91	81	116	94
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH)	259	145	275	145	53	23	37	19	61	29	44	24
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	114	74	103	71	11	6	21	16	23	12	25	16
AMD Akademie Mode und Design Hamburg, Standort München (Priv. FH)	397	343	367	319	52	47	77	68	62	54	96	84
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH) .	204	62	141	1	38	11	56	1	55	13	74	1
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen.....	4864	2525	4 439	2 231	1361	818	1 232	650	1807	951	1 734	886

Noch: Tabelle 1b. Veränderungsraten bei Studierenden und Studienfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern -
Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Wintersemester 2015/16

Hochschule	Studierende		Studienanfänger/-innen im			
			1. Hochschulsemester		1. Fachsemester	
	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich
%						
Munich Business School München (Priv. FH)	8,4	15,1	-31,8	-14,9	-31,8	-14,9
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	9,8	12,4	-4,4	-6,0	-4,4	-6,0
Hochschule Macromedia für angewandte Wissen- schaften München (Priv. FH)	6,1	5,4	-7,9	-19,6	-7,9	-19,6
darunter Campus München	5,1	3,8	10,3	23,0	10,3	23,0
Hochschule für angewandte Sprachen						
SDI München (Priv. FH)	0,5	7,0	-3,6	6,1	-3,6	6,1
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH)	-5,8	-	43,2	21,1	43,2	21,1
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	10,7	4,2	-47,6	-62,5	-47,6	-62,5
AMD Akademie Mode und Design Hamburg, Standort München (Priv. FH)	8,2	7,5	-32,5	-30,9	-32,5	-30,9
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH) ...	44,7	X	-32,1	X	-32,1	X
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen.....	9,6	13,2	10,5	25,8	10,5	25,8

**Noch: Tabelle 1c. Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern
im Studienjahr 2015 und 2016**

Hochschule	Studienanfänger/-innen im							
	1. Hochschulsemester				1. Fachsemester			
	Studienjahr 2016		Studienjahr 2015		Studienjahr 2016		Studienjahr 2015	
	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich
Munich Business School München (Priv. FH)	121	69	191	91	208	109	187	102
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	378	248	422	280	526	318	623	374
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	591	313	627	378	925	517	807	478
darunter Campus München	161	101	137	82	247	148	192	116
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	84	71	88	68	96	84	120	96
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH)	53	23	38	20	69	36	102	67
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	18	9	23	18	33	17	29	18
AMD Akademie Mode und Design Hamburg, Standort München (Priv. FH)	63	55	95	82	84	71	124	104
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	38	11	56	1	55	13	74	1
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen	1 521	846	1 373	680	2 113	1 069	1 950	960

Noch: Tabelle 2a. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern –

Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Wintersemester 2006/07

Hochschule	Studierende				Studienanfänger/-innen im							
	insgesamt				1. Hochschulsemester				1. Fachsemester			
	WS 2016/17		WS 2006/07		WS 2016/17		WS 2006/07		WS 2016/17		WS 2006/07	
	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich
Munich Business School München (Priv. FH)	669	320	259	102	105	63	57	27	187	101	71	30
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	1 820	1 122	-	-	307	204	-	-	405	247	-	-
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Standort München (Priv. FH)	617	355	113	45	139	91	93	39	182	113	113	45
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	378	306	-	-	81	70	-	-	91	81	-	-
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH)	259	145	-	-	53	23	-	-	61	29	-	-
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	114	74	-	-	11	6	-	-	23	12	-	-
AMD Akademie Mode und Design Hamburg, Standort München (Priv. FH)	397	343	-	-	52	47	-	-	62	54	-	-
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	204	62	-	-	38	11	-	-	55	13	-	-
Schloss Hohenfels Coburg (Priv. FH) ²⁾	-	-	80	52	-	-	56	36	-	-	67	42
FH Döpfer Schwandorf (Priv. FH) ³⁾	-	-	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen	4 864	2 525	2 967	1 161	1 361	818	646	273	1 807	951	736	300

¹⁾ Die Phil.-Theol. Hochschule Benediktbeuern hat ihren Studienbetrieb nach dem Sommersemester 2014 endgültig eingestellt. - ²⁾ Priv. FH, Schloss Hohenfels, Coburg wurde von der FH des Mittelstands, Hauptstandort Bielefeld als neuen Campus ab dem WS 2013/14 übernommen und wird über Nordrhein-Westfalen gemeldet. - ³⁾ Priv. FH, Döpfer Schwandorf hat nach dem WS 2007/2008 ihren Studienbetrieb eingestellt.

Noch: **Tabelle 2b. Veränderungsraten bei Studierenden und Studienfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern – Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Wintersemester 2006/07**

Hochschule	Studierende		Studienanfänger/-innen im								
			1. Hochschulsemester		1. Fachsemester						
	insg.	weiblich	insg.	weiblich	insg.	weiblich					
	%										
Munich Business School München (Priv. FH)	158,3		213,7		84,2		133,3		163,4		236,7
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	X		X		X		X		X		X
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Standort München (Priv. FH)	446,0		688,9		49,5		133,3		49,5		133,3
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	X		X		X		X		X		X
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH)	X		X		X		X		X		X
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	X		X		X		X		X		X
AMD Akademie Mode und Design Hamburg, Standort München (Priv. FH)	X		X		X		X		X		X
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	X		X		X		X		X		X
Schloss Hohenfels Coburg (Priv. FH) ²⁾	X		X		X		X		X		X
FH Döpfer Schwandorf (Priv. FH) ³⁾	X		X		X		X		X		X
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen	63,9		117,5		110,7		199,6		145,5		217,0

¹⁾ Die Phil.-Theol. Hochschule Benediktbeuern hat ihren Studienbetrieb nach dem Sommersemester 2014 endgültig eingestellt. - ²⁾ Priv. FH, Schloss Hohenfels, Coburg wurde von der FH des Mittelstands, Hauptstandort Bielefeld als neuen Campus ab dem WS 2013/14 übernommen und wird über Nordrhein-Westfalen gemeldet. - ³⁾ Priv. FH, Döpfer Schwandorf hat nach dem WS 2007/2008 ihren Studienbetrieb eingestellt.

Abb. 1

Index zur Zahl der Studierenden in Bayern von 2001/2002 bis 2016/2017 nach Hochschularten

Wintersemester 2001/2002 $\cong 100$

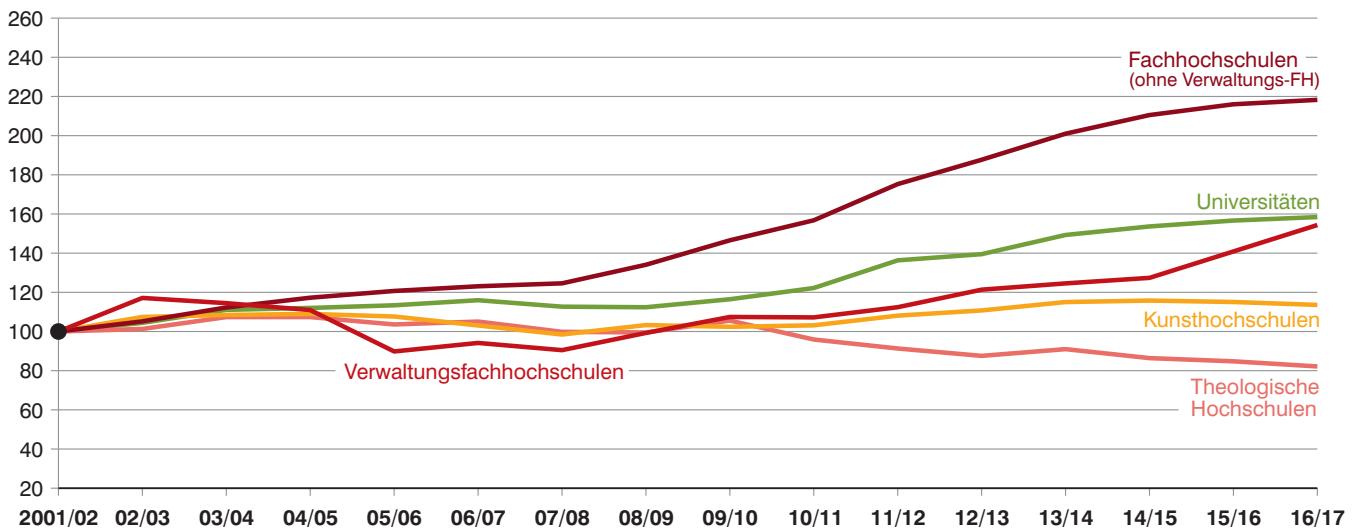


Abb. 2

Index zur Zahl der Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester in Bayern von 2001/2002 bis 2016/2017 nach Hochschularten

Wintersemester 2001/2002 $\cong 100$

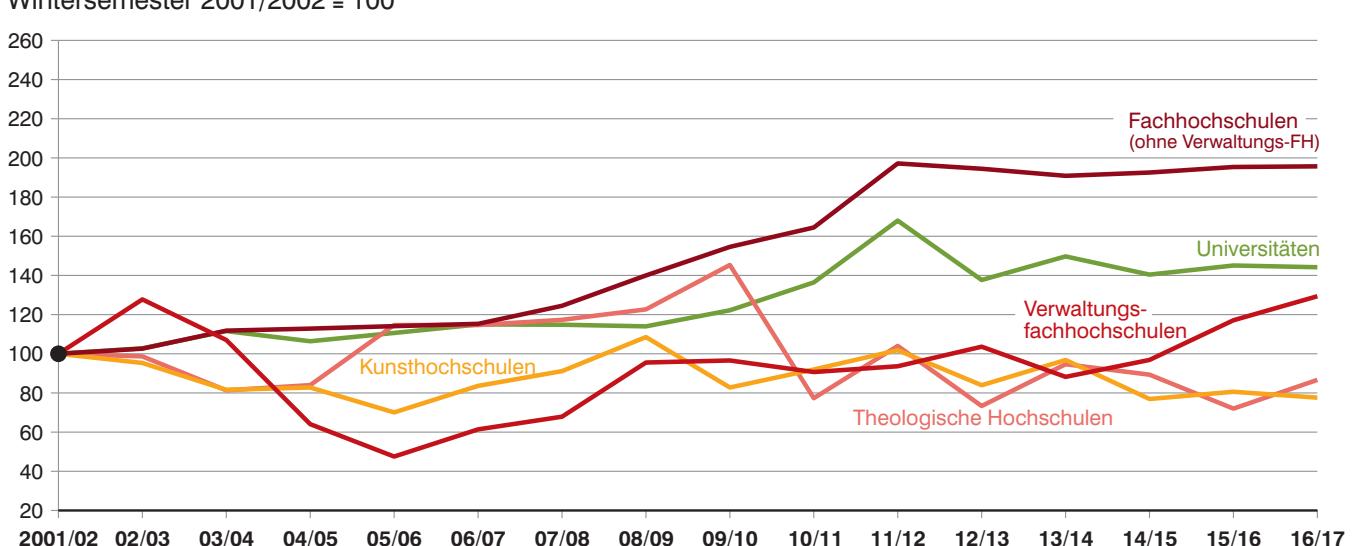
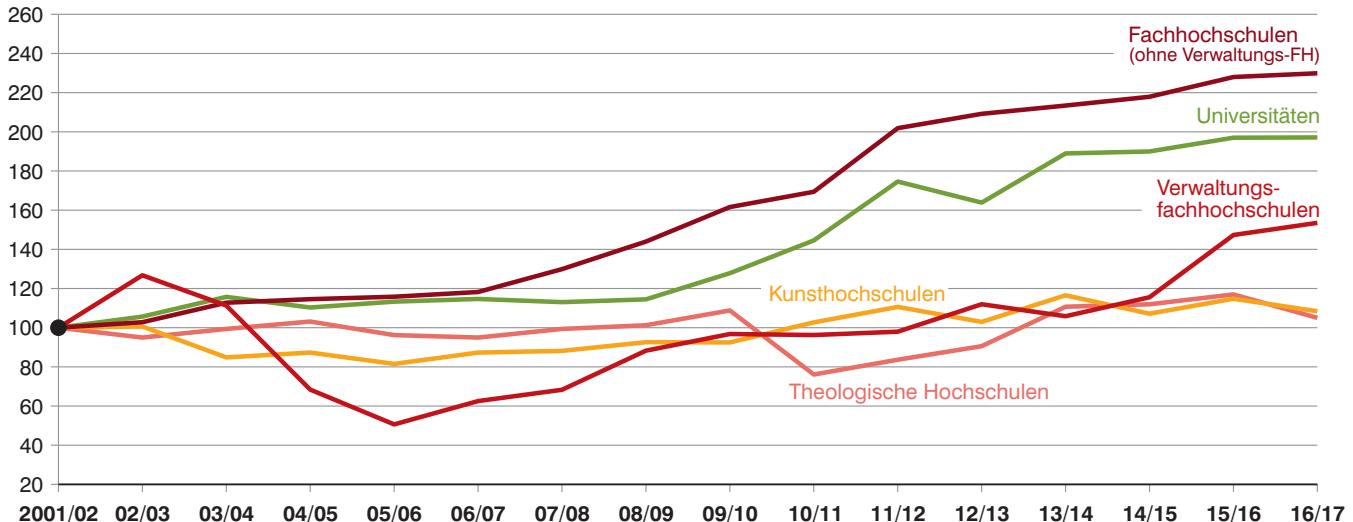


Abb. 3

Index zur Zahl der Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester in Bayern von 2001/2002 bis 2016/2017 nach Hochschularten

Wintersemester 2001/2002 $\cong 100$



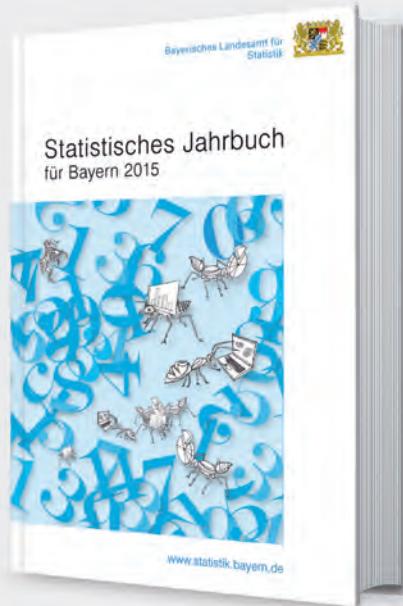
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €

Bayern Daten 2015



Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos